

„(Ober-) Bürgermeister/innen lesen vor!“ / „Vorlesestadt-Wettbewerb“
13. Bundesweiter Vorlesetag am 18.11.2016

DIE ZEIT, Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung und der Deutsche Städte- und Gemeindebund laden Sie herzlich zum größten Vorlesefest Deutschlands ein: Am 18. November 2016 findet der 13. Bundesweite Vorlesetag statt. Beteiligen Sie sich an unserer Initiative, lesen Sie vor und setzen Sie damit ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen. Vorlesen braucht Vorbilder, die Lesefreude vermitteln und deutlich machen, wie wichtig Lesekompetenz für den beruflichen und privaten Werdegang jedes Einzelnen ist.

Nicht zuletzt dank des Engagements vieler Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und deren Städten und Gemeinden konnten wir im letzten Jahr die Rekord-Beteiligung von über 100.000 Vorleserinnen und Vorlesern feiern und damit eine Medienberichterstattung in über 10.000 Beiträgen erzielen.

Weiterhin haben wir uns aufgrund des großen Erfolgs dazu entschlossen, auch in diesem und den folgenden Jahren bundesweit wieder nach drei besonders engagierten Vorlesestädten zu suchen. Ab sofort können sich alle Städte und Gemeinden in Deutschland um die Titel „außergewöhnlichste“ und „nachhaltigste“ Vorlesestadt auf der Website www.vorlesetag.de bewerben. Für den Titel „aktivste“ Vorlesestadt werden wir die angemeldete Zahl der Vorleserinnen und Vorleser einer Stadt oder Gemeinde in Relation zur Einwohnerzahl setzen.

Damit Sie die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme aufrufen können, unterstützt die Stiftung Lesen Sie gern mit Online-Bannern und Download-Materialien und sendet Ihnen auf Wunsch Plakate und Postkarten zu.

Nutzen Sie das Potenzial des Bundesweiten Vorlesetages, um das Wir-Gefühl Ihrer Stadt oder Gemeinde zu stärken und verschenken Sie Lesefreude an alle Kinder vor Ort. Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für die Vorlesekultur in Deutschland. Melden Sie sich unter www.vorlesetag.de/politiker-anmeldung an und Ihr Vorleseengagement wird automatisch in unsere Veranstaltungskalender aufgenommen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Stiftung Lesen gerne zur Verfügung – Aline Willeke ist für Sie per Mail und telefonisch erreichbar: Aline.Willeke@stiftunglesen.de, 06131-28890-29

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen wieder viele tausend Menschen in ganz Deutschland für das Lesen und Vorlesen zu begeistern und bedanken uns im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit den besten Grüßen

Deutscher Städte- und Gemeindebund und Stiftung Lesen